

vom

4. Juni 2009

## **Rathaustermin für Karstadt-Betriebsrat**

### **Unterschriftenaktion geht weiter**

Der Karstadt-Betriebsrat und die Spitze der Stadtverwaltung haben sich heute Nachmittag zu einem Gespräch im Rathaus getroffen. Bei dem Treffen, das ganz im Zeichen der Unterschriftenaktion zum Erhalt des hiesigen Filialstandortes stand, ging es auch um das Thema Stadtentwicklung. Aufgrund des vielfältigen Kundenkontaktes wird in der Belegschaft ein wichtiger Multiplikator dieses Prozesses gesehen. Daher soll sie – so ein Angebot der Verwaltungsspitze – bald in das Rathaus eingeladen werden, wo seitens des Stadtplanungsamtes dann über Themen wie IBA Stadtumbau 2010, Zentrenkonzept und Einzelhandelskonzept informiert wird.

Die Unterschriftenaktion zum Karstadt-Erhalt geht indes weiter, u. a. auf dem Rossmarkt in Roßlau werden die Listen an diesem Samstag ausgelegt sein. Oberbürgermeister Klemens Koschig und Wirtschaftsdezernent Joachim Hantusch rufen dazu auf, sich mit der Karstadt-Belegschaft zu solidarisieren und für den Erhalt in Dessau-Roßlau zu unterschreiben. „Das Karstadt-Kaufhaus ist ein wichtiger Faktor, um die oberzentralen Funktionen unserer Stadt zu sichern“, so das Stadtoberhaupt im Anschluss an das Treffen mit dem Betriebsrat.

Zur Zukunft der Karstadt-Standorte nimmt Oberbürgermeister Klemens Koschig am Montag, den 8. Juni 2009, eine Einladung von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee wahr, in dessen Ressort auch die Stadtentwicklung fällt. Dieser hat die Stadtoberhäupter betroffener Standorte zu sich ins Ministerium gebeten, um gemeinsam über Rettungsmöglichkeiten zu beraten.